

Alisia Schmidt Designerin LEHRMETHODE SYBILLE KREYNHOP

in dem Modul

DER HERZSCHLAG DES BILDES

OBJEKTIVE ÄSTHETIK

Text und Bilder von Designerin LEHRMETHODE SYBILLE KREYNHOP

Alisia Schmidt

Seit Januar 2020 habe ich viel über den Aufbau eines Bildes in der Anwendung des Markengeschützten Modul DER HERZSCHLAG DES BILDES OBJEKTIVE ÄSTHETIK LEHRMETHODE SYBILLE KREYNHOP gelernt.

In der Anwendung mit dem Lehr- und Lernmodul DER HERZSCHLAG DES BILDES wurde mir bewusst, wie wichtig mein ganzes Umfeld beim Bildaufbau ist und mir hilft ein besseres Raumgefühl zu bekommen. Beim Komponieren habe ich mich oftmals zu sehr auf eine einzelne Figur im Bild fokussiert, wodurch meine Arbeit ineffizienter wurde und ich diese gekonnte Stimmigkeit noch nicht erreichen konnte. Ich malte zu derzeit noch nicht in einer fließenden Bewegung im diagonalen, kompositorischem Rhythmus.

Durch das Konzentrieren auf eine Form, wie zum Beispiel ein Baum, rückt die Ebene, in der sich der Baum befindet, in den Vordergrund, wodurch Schwierigkeiten bei der Komposition eines Bildes geschehen. Mit dem Lehr- und Lernmodul DER HERZSCHLAG DES BILDES kommen die vordere, mittlere und hintere Ebene zurück in Einklang und ich kam wieder in eine fließende Bewegung beim Malen. Dieses Lehr- und Lernmodul zeigte mir deutlich, dass ich jede Komponente im Bild und im Raum, der sich um mich herum befindet, miteinbeziehen soll, um bei der Gestaltung eines Werkes effizienter, stimmiger und harmonischer zu arbeiten.

Unter Anwendung des Lehr- und Lernmoduls OBJEKTIVE ÄSTHETIK lernte ich die Ratio und Intuition zu verbinden, denn in diesem Modul teilt man ein Bild in mehreren Sequenzen ein. Erst durch die Abtrennung des Raumes in einem Bild durch die Sequenzen und den RATIONALEN AUSSENRYTHMUS, konnte ich den Raum durchbrechen und mir gelang etwas 3-dimensionales, wie einen Wald oder eine Person, auf ein 2-dimensionales Medium zu übertragen. Dieser 2D-3D Kick erlaubte mir mich auf meine Intuition zu verlassen und meiner Imagination freien laufzulassen.

Mittlerweile habe ich meine Ausbildung als Designerin LEHRMETHODE SYBILLE KREYNHOP abgeschlossen und studiere zudem seit November 2020 Kunstgeschichte an der Universität Hamburg. Die Kunstschule Atelier Sybille Kreynhop ist der perfekte Ort die Praxis des Malens und die Theorie der Kunstgeschichte miteinander zu verbinden. Hier wird die Tradition mit den neuesten Innovationen der Moderne verbunden, wodurch man nicht nur eine hohe Qualität im Bildaufbau erreicht, sondern auch eine eigene Perspektive entwickelt.

Thema 1: Landschaft und Jagdhund

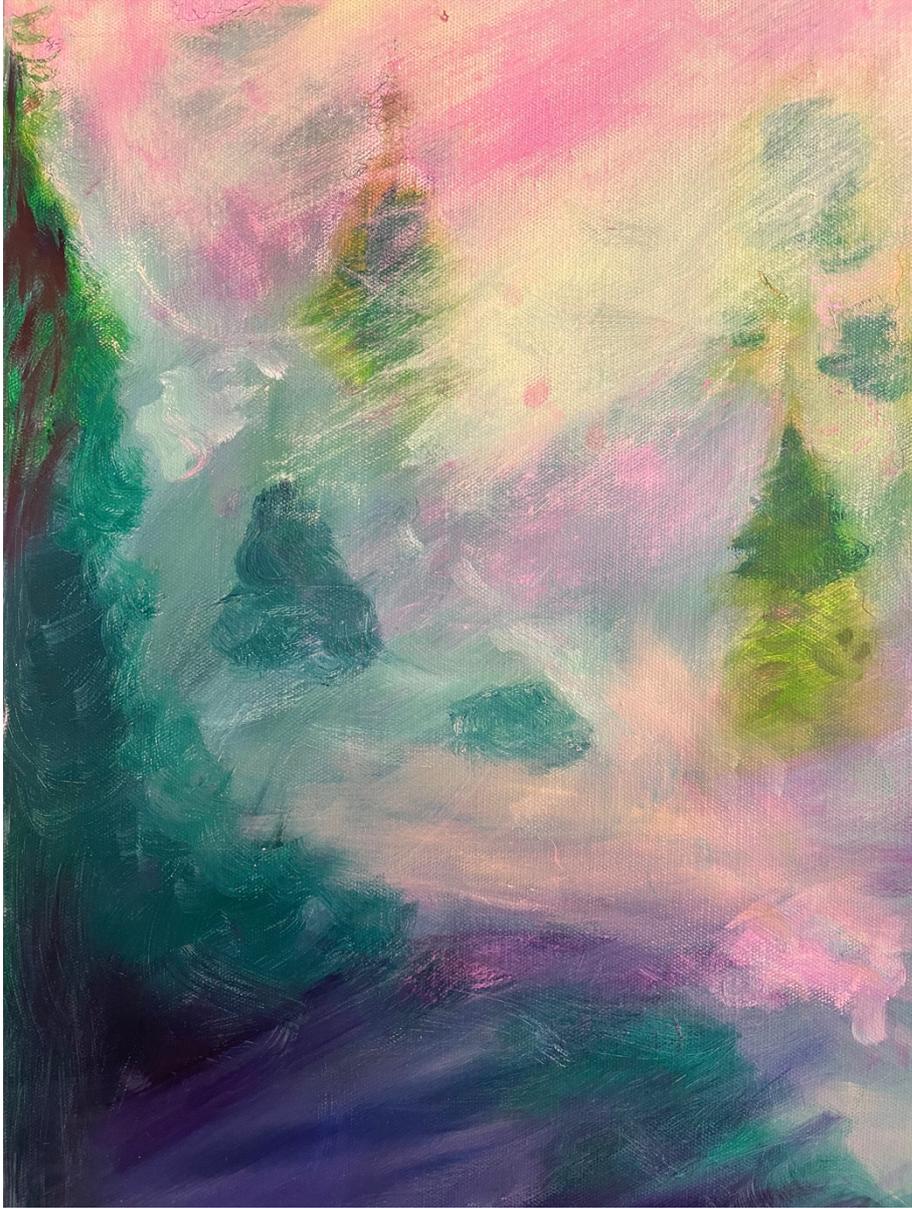


Abb. 1 Ausschnitt Waldbild, Öl auf Leinwand



Abb. 2 Ausschnitt Prüfungsarbeit Landschaft, Bleistift, Fineliner, Aquarell

Hier sieht man einen Landschaftsausschnitt aus einem meiner Prüfungsbilder. Hierfür nutzte ich Bleistift, Fineliner und Aquarell. Ich arbeitete zügig am Bild und wechselte zwischen den verschiedenen Techniken. Beim Zeichnen arbeitete ich eng zusammen mit dem VORBILD.

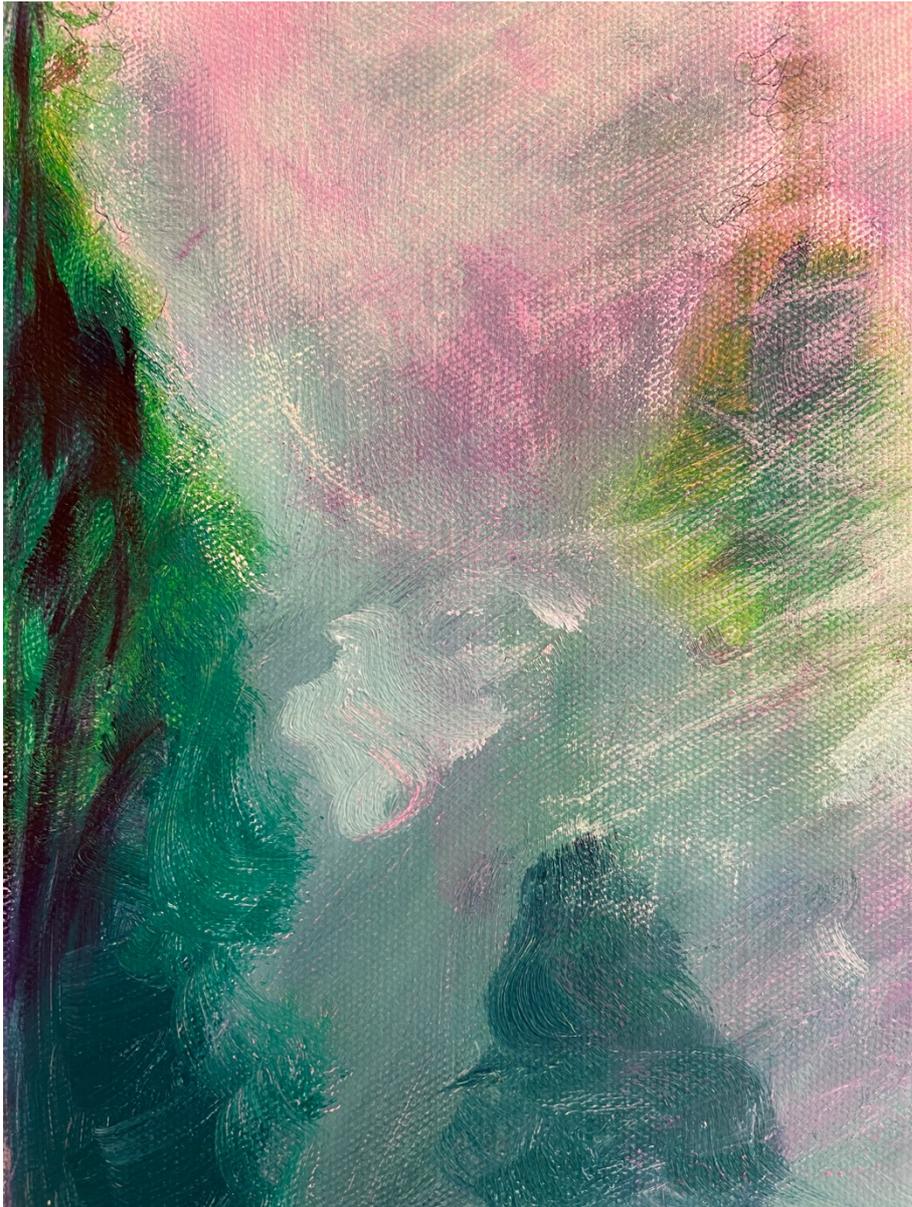


Abb. 3 Ausschnitt Waldbild, Öl auf Leinwand

In diesem Bild beschäftigte ich mich ausgiebig mit der traditionellen Schichtenmalerei und führte es zusammen mit den modernen und innovativen LEHRMETHODE SYBILLE KREYNHOP.



Abb. 4 Ausschnitt Prüfungsarbeit Jagdhund und Landschaft, Bleistift, Fineliner, Aquarell

Hier kombinierte ich zwei Bilder: Einmal den Jagdhund und die Landschaft. Auch hier zeichnete ich zusammen mit den Lehr- und Lernmodul VORBILD und dem Lehr- und Lernmodul RATIONALER AUSSENRYTHMUS. Dazu nutzte ich leuchtende Farben um dem Bild mehr tiefe zugeben.

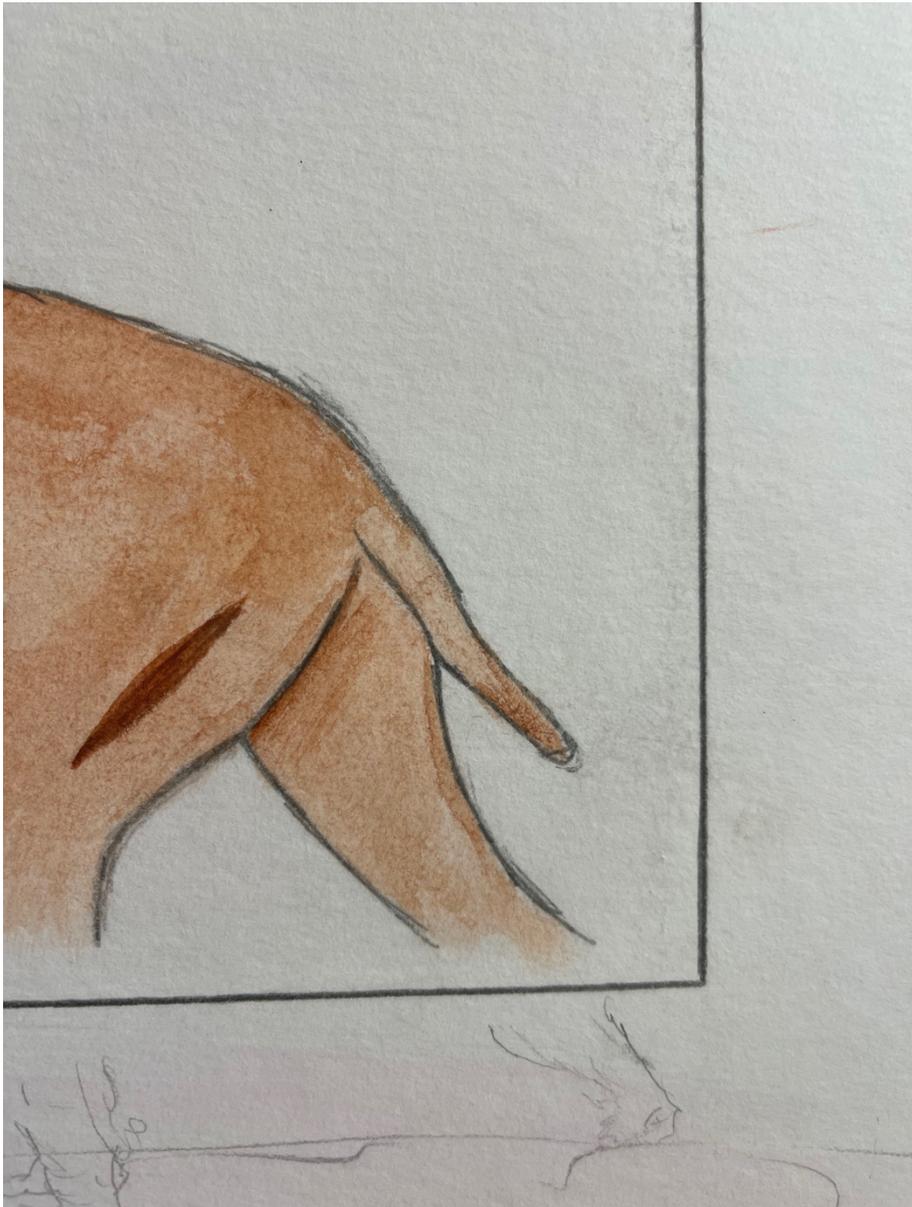


Abb. 5 Ausschnitt Jagdhund, Bleistift, Aquarell

In diesem Ausschnitt sieht man wie der Jagdhund die Ebenen des RATIONALER AUSSENRYTHMUS durchbricht und den Raum und die Imagination erweitert. Ich stellte mir vor wie sich der Hund in meinem Waldbild bewegt und was seine nächsten Schritte wären.

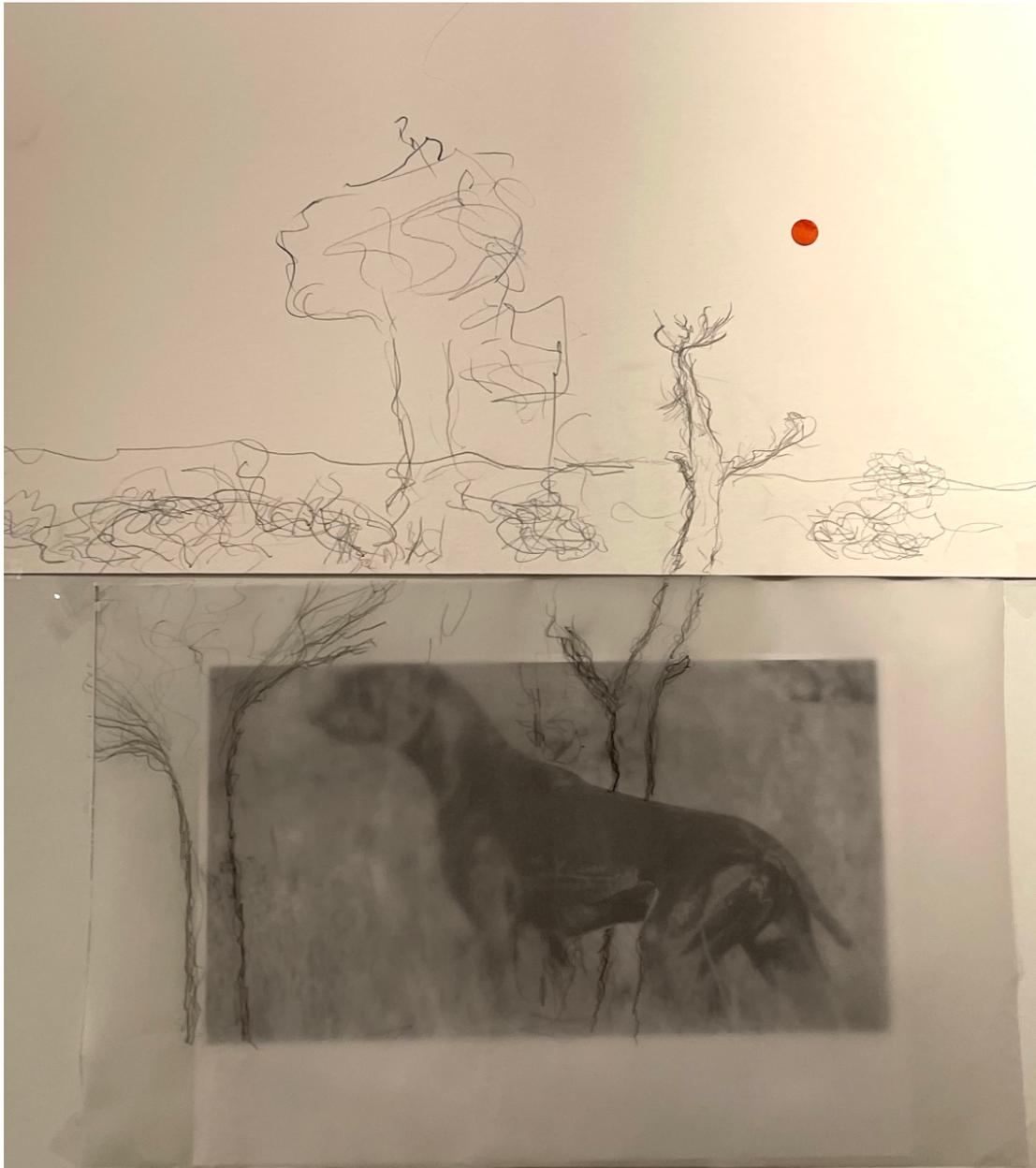


Abb. 6 Jagdhund im Wald

In diesem Bild lies ich meiner Imagination freien Lauf. Bevor ich mit dieser Ausbildung anfang, war es mir nicht bewusst und nicht bekannt außerhalb des Bildes zudenken. In dieser Übung stellte ich mir vor, wie die Landschaft um den Jagdhund herum aussehen könnte.

Thema 2: Modedesign



Abb. 7 Ausschnitt Mugler Design, Öl auf Leinwand

Hier habe ich bei der Gestaltung dieses Bildes mit dem Lehr- und Lernmodul DER HERZSCHLAG DES BILDES und OBJEKTIVE ÄSTHETIK eng zusammengearbeitet. In meinem Bild befanden sich oft Unstimmigkeiten, durch die vielen geometrischen Formen im Design. Um dagegen zu wirken, drehte ich das Bild um, wodurch ich ein besseres Raumgefühl und eine neue Denkweise bekommen habe.

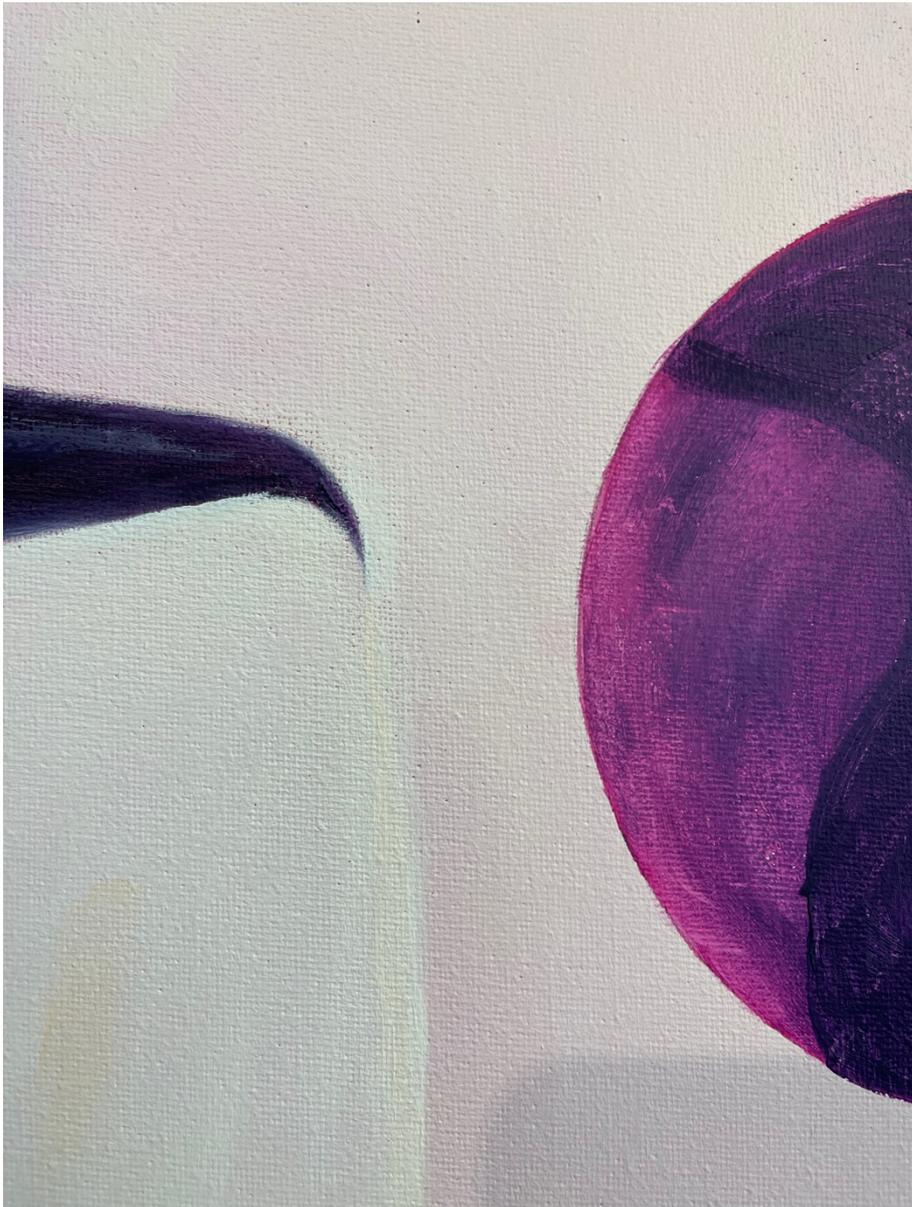


Abb. 8 Ausschnitt Mugler Design, Öl auf Leinwand

Auch hier sieht man eine Detailansicht von dem Bild. Hier fügte ich der Komposition einen Kreis hinzu. Das tat ich um mit geometrischen Formen bei dem Malen in Einklang zukommen. Ich verbinde die Geometrie mit meinem gestalterischen Malprozess.

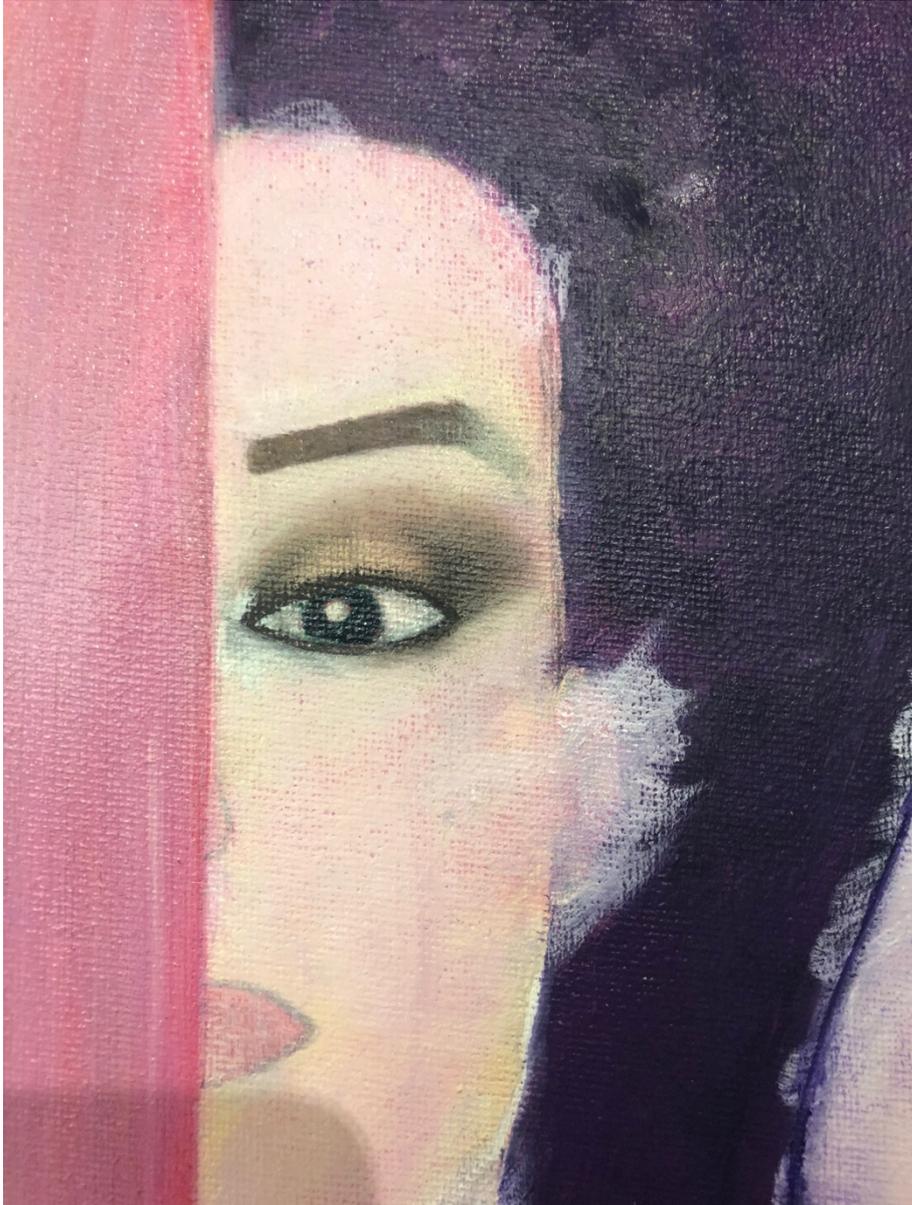


Abb. 9 Ausschnitt Mugler Design, Öl auf Leinwand

In diesem Ausschnitt sieht man das Gesicht der Frau im Bild. Ich nutzte Ölfarbe und Schminke, um ihr Auge ausdrucksstark zu gestalten.

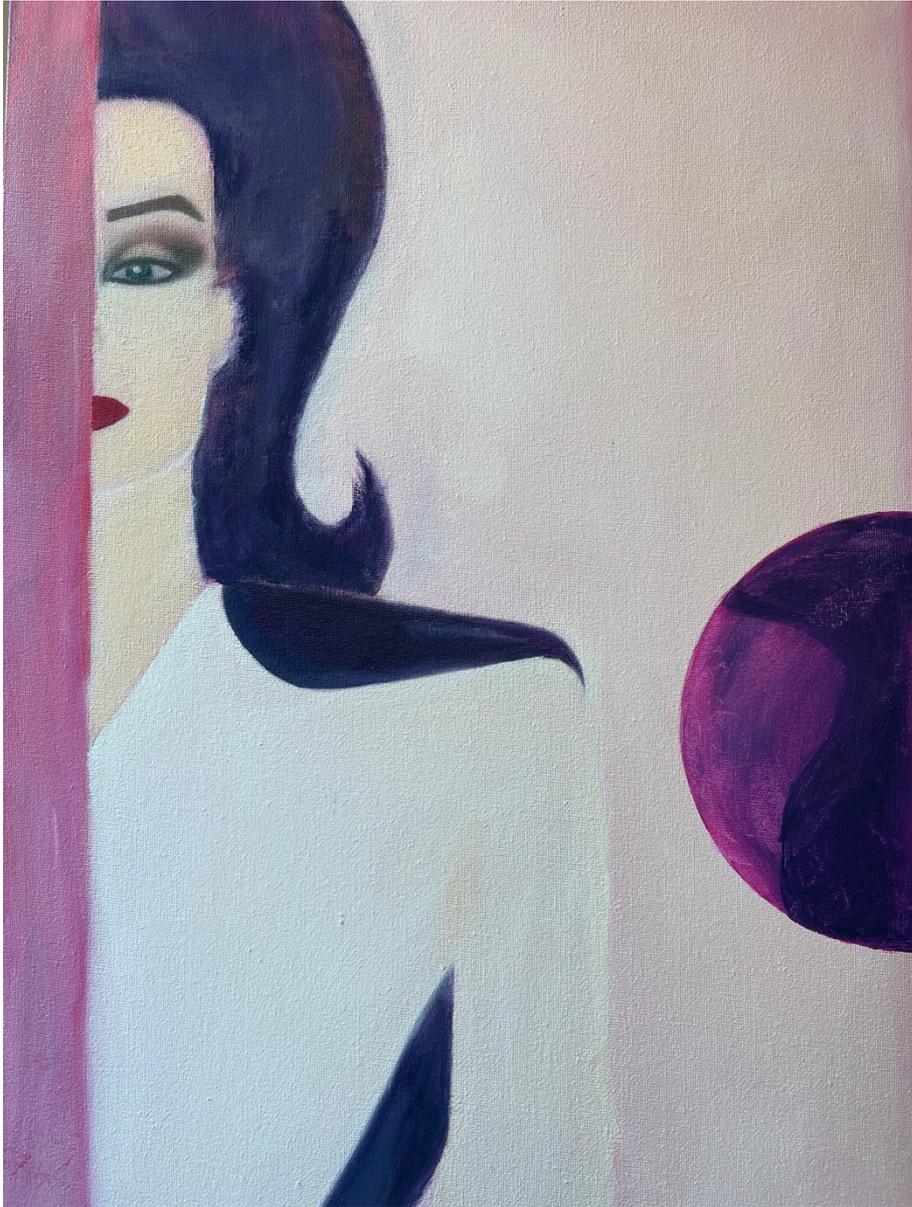


Abb. 10 Ausschnitt Mugler Design, Öl auf Leinwand